

Rahmenvereinbarung
zwischen dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaft
und
dem Fachbereich Mathematik und Informatik

Der Fachbereich Mathematik und Informatik stellt den Studierenden des Studienganges Master of Science Wirtschaftsinformatik am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft ab dem akademischen Studienjahr 2012/2013 so viele Plätze in den folgenden Modulen zur Verfügung, wie jeweils Studierende für die Masterkohorte im jeweiligen Studienjahr zugelassen wurden (maximal 40):

Modul: Informatik B für Wirtschaftsinformatik	6 LP
Modul: Softwaretechnik für Wirtschaftsinformatik	6 LP
Modul: Datenbanksysteme für Wirtschaftsinformatik	6 LP
Modul: Semantisches Geschäftsprozessmanagement für Wirtschaftsinformatik	6 LP
Modul: Netzbasierte Informationssysteme für Wirtschaftsinformatik	6 LP
Modul: Vertiefung Datenbanken für Wirtschaftsinformatik	6 LP
Modul: Nichtsequentielle Programmierung	8 LP
Modul: Funktionale Programmierung	8 LP
Modul: Softwarepraktikum für Wirtschaftsinformatik	6 LP

Die Module werden im jährlichen Turnus am Fachbereich Informatik angeboten.

Im Gegenzug können die Studierenden der Bachelorstudiengänge Mathematik und Informatik 30 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaft belegen (bishe- riges 30 LP-Modulangebot, erweitert um die Module aus den Vertiefungsgebieten in Wirtschaftsinfor- matik):

Modul: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	6 LP
Modul: Grundlagen des Marketings	6 LP
Modul: Grundlagen externer Unternehmensrechnung	6 LP
Modul: Grundlagen interner Unternehmensrechnung	6 LP
Modul: Supply and Operations Management	6 LP
Modul: Informationsmanagement	6 LP
Modul: Fallstudien im internationalen Lernnetzwerk	6 LP
Modul: Entscheidungsunterstützungssysteme	6 LP
Modul: Systementwicklung	6 LP

Die Anzahl der in einem Studienjahr zu diesen Modulen zugelassenen Bachelorstudierenden der Ma- thematik und Informatik beträgt mindestens 10 und kann dabei bis zu der Anzahl der im entsprechen- den Studienjahr neu zugelassenen Studierenden im Master of Science Wirtschaftsinformatik betragen. Die Auswahl und Benennung der jeweils berechtigten Bachelorstudierenden erfolgt durch den Fach- bereich Mathematik und Informatik in Übersendung einer Namensliste zu Beginn des jeweiligen Se- mesters.

Berlin,

16.4.2012



für den Fachbereich Mathematik und Informatik
(Univ.-Prof. Dr. Rupert Klein)

Berlin,

9.3.2012



für den Fachbereich Wirtschaftswissenschaft
(Univ.-Prof. Dr. Ronnie Schöb)